

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß EG 1907/2006 (REACH)

Datum der letzten : 2019-08-06
Überprüfung
Überarbeitet am : 2019-08-06
Publikationsdatum : 2010-11-02

Versionsnummer : 14.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

SD-Blatt : 26453
Produktcode : 4219 440 78351
Lieferant : PHILIPS CONSUMER LIFESTYLE, DRACHTEN
Oliemolenstraat 5 Tussendiepen 4
9203 ZN Drachten 9206 AD Drachten
Niederlande Niederlande

Produktname : ACC SAE DESCALER V3 1U WE

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Umschreibung : ENTKALKUNGSMITTEL
Anwendung : Verschiedene
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Daten nicht vorhanden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Sicherheitsdatenblatt : Philips Electronics Nederland B.V., Philips Environment & Safety, High Tech Campus 37, 5656 AE Eindhoven, Tel. +31 (0)40 27 41 645
Verantwortliche Abteilung : hazcom@philips.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +31 (0)497-598315

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

(EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung

Kategorie 1

H318

2.2. Kennzeichnungselemente

(EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm(e)



Signalwort : Gefahr !

Gefahrenhinweise

H318

Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P280.3 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefährliche Bestandteile L-(-)-MILCHSÄURE
Angaben, Kennzeichnung keine

2.3. Sonstige Gefahren

Wenn anwendbar: siehe Abschnitt 6.1 und Abschnitt 7.1.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Bestandteil	CAS-Nr. EG-Nr.	Index Nr. Registrierungsnr.	Prozentsatz(%)	Etikett	
CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	5949-29-1 201-069-1		<25.0	GHS07 H319	Eye irrit. 2
L-(-)-MILCHSÄURE	79-33-4 201-196-2	01-2119474164-39	<10.0	GHS05 H315 H318	Skin irrit. 2 Eye dam. 1
ZUSATZSTOFFE					
WASSER	7732-18-5 231-791-2		≥65.0		

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Haut : Sofort beschmutzte Kleidung entfernen. Reststoffe so schnell wie möglich von der Haut entfernen (z.b. Spülen mit viel Wasser). Bei ernsthafter Exposition ärztlichen Rat einholen.
Verschlucken : Wenn Opfer bei Bewußtsein ist, Mund spülen lassen mit Wasser. NICHT trinken lassen Bei allgemeinen Störungen so schnell wie möglich ins Krankenhaus transportieren, sonst ärztlichen Rat einholen.
Einatmen : Opfer so schnell wie möglich an die frische Luft bringen und Ruhe halten. Bei ernsthafter Exposition ärztlichen Rat einholen. Bei Atemnot auch enge Kleidung lockern. Wenn Opfer bei Bewußtsein ist in halbsitzende Haltung bringen. Bei Atemnot Sauerstoffgabe und so schnell wie möglich ins Krankenhaus transportieren.
Augen : Lange mit viel Wasser spülen. Bei Sehstörungen sofort ins Krankenhaus transportieren, sonst ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Haut örtlich : Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.
: Entfettung: bei längerer Einwirkung spröde, trockene Haut, Ekzem.
allgemein : Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Verschlucken örtlich : Der Stoff ist reizend: Halsschmerzen, Bauchschmerzen.
allgemein : Aufnahme möglich durch verschlucken.
Einatmen örtlich : Der Stoff ist bei Nebelung reizend: Halsschmerzen, Husten.
allgemein : Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Augen örtlich : Der Stoff ist ätzend: Rötung, Schmerz, schlecht Sehen.
Weitere Angaben Symptome : Produkt wirkt auf: Blut.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Für Anweisungen bezüglich einer weiteren Behandlung ggf. ein (nationales) Giftzentrum kontaktieren.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Wasserdampf, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

nicht trassierbar

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte in Feuer : Kohlenoxid

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Fall eines Brandes Schutzkleidung und Atemgerät tragen, das von der Umgebungsluft unabhängig ist.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Vorsichtsmaßnahmen

Benutzen Sie Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8.
Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

Maßn. bei Notlage

Ist nicht zu erwarten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Restgebinde oder ungereinigte leere Behälter sollen in einer geeigneten Anlage verbrannt oder nach örtlich oder staatlich gültigen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Maßn. bei Freisetzung

Flüssigkeit mit geeigneten absorbierenden Saugmaterial (z.B. Powersorb, getrockneter Sand, Kieselgur, Vermiculit u.a.) aufnehmen und in geschlossenem Behälter entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für geeignete persönliche Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für weitere Informationen über Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Nicht essen, trinken oder rauchen am Arbeitsplatz. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ausziehen. Die Hände waschen nach dem verlassen des Arbeitsplatzes.

Objektabsaugung : Hängt von Verarbeitungsumständen ab, aber zumindest gute Raumbelüftung.

Lagercode (nötig für PGS 15) : kein

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Siehe auch eventuelle Sicherheitshinweise in Abschnitt 2.2.
Produkt in einer geschlossenen, Originalpackung, frostfrei lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Daten nicht vorhanden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte :

anwendbar für: Niederlande

Kein TWA-Wert festgelegt.

Kein TWA-Wert festgelegt.

Kein TWA-Wert festgelegt.

Kein TWA-Wert festgelegt.

C=Ceiling; S=Skin

CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT

L-(+)-MILCHSÄURE

ZUSATZSTOFFE

WASSER

Weitere Angaben Arbeitsplatzgrenzwerte :

keine

DNEL (Derived No Effect Level)

Daten nicht vorhanden.

PNEC (Predicted No Effect Concentration)

Gewässer, Süßwasser: 0.44 mg/l
 Sediment, Süßwasser: 34.6 mg/kg
 Sediment, Meerwasser: 3.46 mg/kg
 Boden: 33.1 mg/kg
 Kläranlage: 1000 mg/l
 Gewässer, Meerwasser: 0.044 mg/l
 Gewässer, Süßwasser: 1.3 mg/l
 Kläranlage: 10 mg/l

CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT
 CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT
 CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT
 CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT
 CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT
 CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT
 L-(+)-MILCHSÄURE
 L-(+)-MILCHSÄURE

Ursprung : ECHA
 Ursprung : ECHA
 Ursprung : ECHA
 Ursprung : ECHA
 Ursprung : ECHA
 Ursprung : ECHA
 Ursprung : Lieferant
 Ursprung : Lieferant

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Empfohlene persönliche Schutzausrüstung :

Hände : Gummi-Schutzhandschuhe
 Durchbruchzeit : Zur Information: Wenden Sie sich an den Hersteller der Handschuhe.
 Augen : dicht anliegende Schutzbrille
 Einatmen : keine (bei ausreichender Absaugung)
 Haut : Schutzkleidung (wie: Schürze, Overall, Stiefel)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form : flüssig
 Farbe : farblos
 Geruch : kennzeichnend
 Geruchsschwelle (20°C; 1013 mbar) : nicht trassierbar
 pH : 2.1
 Schmelzpunkt/bereich : nicht trassierbar
 Siedepunkt/bereich : ≥ 100 °C (1013 mbar)
 Flammpunkt/bereich : nicht trassierbar
 Verdampfungtempo/bereich : nicht trassierbar
 Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Daten nicht vorhanden
 Explosionsgrenzen : nicht trassierbar
 Dampfdruck : ≤ 2.3 kPa (20 °C)
 Relative Dichte : ≥ 1.00 - ≤ 1.20 (Wasser=1) (20 °C)
 Löslichkeit in Wasser : vollständig
 Log Po/w : -1.7
 -0.62

CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT
 L-(+)-MILCHSÄURE

Ursprung : Chemiekaarten®
 Methode : OECD 117
 Ursprung : IUCLID

Selbstentzündungstemperatur : nicht trassierbar
 Zersetzungstemperatur : nicht trassierbar
 Viskosität : nicht trassierbar
 Staubexplosionen möglich in der Luft : nicht anwendbar
 Oxidierende Eigenschaften : nein

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Fett : nicht trassierbar
 Elektrostatische Aufladung : nein

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.2 - 10.6.

10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff oder das Gemisch ist unter normalen Bedingungen stabil. Siehe auch Abschnitt 10.4.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit Wasser : nein
 Andere gefährliche Bedingungen : Daten nicht vorhanden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Daten nicht vorhanden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Gefährliche Reaktionen mit : Oxidationsmitteln, Metalle, Reduktionsmitteln, Metallnitrate, Basen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte durch Erhitzung : keine

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akuter oraler Toxizität

LD-50: 5400 mg/kg (ORL-RAT)

LD-50: 3.73 g/kg (ORL-RAT)

CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT

L-(+)-MILCHSÄURE

Ursprung : ECHA

Methode : OECD 401

Ursprung : IUCLID

Akuter dermaler Toxizität

LD-50: >2000 mg/kg (SKN-RAT)

CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT

LD-50: >2 g/kg (SKN-RBT)

L-(+)-MILCHSÄURE

Methode : OECD 402

Ursprung : ECHA

Methode : OECD 402

Ursprung : IUCLID

Akuter inhalativer Toxizität

Es liegen keine Daten vorhanden.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Ätz-/Reizwirkung auf die Haut.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Sensibilisierung der Atemwege/Haut.

Keimzell-Mutagenität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Keimzell-Mutagenität.

Karzinogenität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Karzinogenität.

Zusätzliche Informationen zur Karzinogenität (NTP, IARC, OSHA)

NTP: nein

IARC: nein

OSHA: nein

CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT

NTP: nein

IARC: nein

OSHA: nein

L-(+)-MILCHSÄURE

NTP: nein

IARC: nein

OSHA: nein

ZUSATZSTOFFE

NTP: nein

IARC: nein

OSHA: nein

WASSER

Reproduktionstoxizität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Reproduktionstoxizität.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Aspirationsgefahr.

Symptome

Haut	örtlich	: Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.
		: Entfettung: bei längerer Einwirkung spröde, trockene Haut, Ekzem.
	allgemein	: Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Verschlucken	örtlich	: Der Stoff ist reizend: Halsschmerzen, Bauchschmerzen.
	allgemein	: Aufnahme möglich durch Verschlucken.
Einatmen	örtlich	: Der Stoff ist bei Nebelung reizend: Halsschmerzen, Husten.
	allgemein	: Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Augen	örtlich	: Der Stoff ist ätzend: Rötung, Schmerz, schlecht Sehen.
Weitere Angaben Symptome		: Produkt wirkt auf: Blut.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

LC-50: >100 mg/l/96H (Fish)

EC-50: 160 mg/l/48H (Daphnia)

LC-50: 320 mg/l/96H (Fish)

CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT

CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT

L-(+)-MILCHSÄURE

EC-50: 240 mg/l/48H (Daphnia)

L-(+)-MILCHSÄURE

NOEC-Fish: 320 mg/l/96H

L-(+)-MILCHSÄURE

NOEC-Daphnia: 240 mg/l/48H

L-(+)-MILCHSÄURE

Ursprung : Chemiekaarten®

Ursprung : Chemiekaarten®

Methode : OECD 203

Ursprung : IUCLID

Methode : OECD 202

Ursprung : IUCLID

Methode : OECD 203

Ursprung : IUCLID

Methode : OECD 202

Ursprung : IUCLID

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Sauerstoffbedarf (5):	0.481 g/g	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	Ursprung	: ChemDat (Merck)
	0.0005 g/g	L-(+)-MILCHSÄURE		
Chemischer Sauerstoffbedarf	: 0.685 g/g	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	Ursprung	: ChemDat (Merck)
	0.0009 g/g	L-(+)-MILCHSÄURE		
Biologisch(5)/chemisch Sauerstoffbedarf Quotient	: 0.702	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT		
	0.5	L-(+)-MILCHSÄURE	Methode	: OECD 302B
Zerlegbarkeit	: leicht	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	Ursprung	: Lieferant
	leicht	L-(+)-MILCHSÄURE	Ursprung	: IUCLID

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)	: nicht trassierbar		Ursprung	: Chemiekaarten®
Log Po/w	: -1.7	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	Methode	: OECD 117
	-0.62	L-(+)-MILCHSÄURE	Ursprung	: IUCLID

12.4. Mobilität im Boden

Henry Konstante	: 1.13E-7 atm m3/mol	L-(+)-MILCHSÄURE	Ursprung	: EaSI-Pro ® View
------------------------	----------------------	------------------	-----------------	-------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Daten nicht vorhanden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben Ökotoxizität : keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restgebinde oder ungereinigte leere Behälter sollen in einer geeigneten Anlage verbrannt oder nach örtlich oder staatlich gültigen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.4. Verpackungsgruppe

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.5. Umweltgefahren

Seewassergefährdet : nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Daten nicht vorhanden.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Wassergefährdungsklasse (WGK) = 1

- Laut dem Lieferant sind die Komponenten, aus denen das Produkt besteht, registriert in (oder freigestellt von) den Toxic Substances Control Act Inventory (TSCA-USA).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

- Daten nicht vorhanden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Notizen : Spezifischen Anforderungen Schweiz:
Sicherheitsdatenblatt - Abschnitt 1:
 Importeur: Philips AG, Allmendstrasse 140, 8027 Zürich
 Telefon: +41 (0)44/488 2211
 Kundenservice: +41 (0)800/002050 (Montag - Freitag 8:00 - 18:00)
 Mobilnetz: +41 (0)848/000292 (Montag - Freitag 8:00 - 18:00)
 Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum CH-8028 Zürich: +41 (0)44/2515151 oder 145
 - Abschnitt 13:
 Abfall code: 20 01 29 (European Waste Catalogue (EWC))

Übersicht relevante H-Sätze von alle Bestandteilen in Abschnitt 3

H315 Verursacht Hautreizungen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

Einen Schlüssel oder eine Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

REACH	Registration, Evaluation and Authorisation of CHemicals
GHS	Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
CAS	Chemical Abstracts Service
TGG = TWA	Time Weighted Average
LEL	Lower Explosive Limit
UEL	Upper Explosive Limit
NTP	National Toxicology Program
KHC	Known Human Carcinogen
RAHC	Reasonably Anticipated Human Carcinogen
IARC	International Agency for Research on Cancer
OSHA	Occupational Safety & Health Administration
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses
UN	United Nations
IMDG	International Maritime Dangerous Goods
IMO	International Maritime Organization
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization
EmS	Emergency Schedule

* Geben Änderungen in Bezug auf die letzte Version an.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen gelten nach unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung als korrekt. Philips Electronics Nederland B.V. übernimmt keine Gewährleistung hinsichtlich der Inhalte oder ihrer Eignung für einen bestimmten Zweck oder Gebrauch.